

Inhalt

I. Einleitende Studie

1. Einleitung	13
1.1. Erinnerungen, Rechtfertigungen, Bestätigungen	13
1.2. Methodische Überlegungen	21
1.3. Forschungsstand	25
2. Historischer Rahmen	33
2.1. Die politische Lage in Rumänien	33
2.2. Die Lage der deutschen Minderheit	39
2.3. Die Situation der Kirchen in Rumänien	45
2.4. Die Situation der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien	49
2.5. Die Institutionen der Kontrolle und Unterwanderung	54
2.5.1. Die Kultusoberbehörde	54
2.5.2. Die Securitate	58
2.5.3. Zusammenarbeit Kultusoberbehörde – Securitate	63
3. Bischof Friedrich Müller im Visier der Securitate	65
3.1. Das „Objektiv“ Müller	65
3.2. Die Überwachung Müllers	82
3.2.1 Die Informantennetze	83
3.2.2. Technische Überwachung	89
4. Die Kirchenwahlen	93
4.1. Allgemeines	93
4.2. Die Wahlen 1949	94
4.3. Die Wahlen 1953/1954	100
4.4. Die Wahlen 1958	107
4.5. Die Wahlen 1961/1962	112
4.6. Die Wahlen 1966	122
5. Fazit	131

II. Dokumente

Editorische Hinweise 135

Kapitel 1: Beginn und Zusammenfassung der Überwachungsaktion von Bischof Friedrich Müller 141

1. [26. Oktober] 1948: Anordnung der Generaldirektion für Volkssicherheit an alle Regionsdirektionen, einen Rechenschaftsbericht über die Evangelische Kirche A. B. vorzulegen 141
2. 17. Februar 1949: Mitteilung, das Deutsche Antifaschistische Komitee beabsichtige, die Leitung der EKR abzulösen 142
3. [30. November] 1950: Anordnung der Generaldirektion für Volkssicherheit an alle Regionsdirektionen, in den protestantischen Glaubensgemeinschaften ein Netz von Informanten aufzubauen 143
4. [November/Dezember] 1950: Weitere Anleitungen der Generaldirektion für Volkssicherheit an die Regionsdirektion Hermannstadt, Beweismaterial gegen Bischof Müller zu beschaffen 146
5. [9. Januar 1951]: Aufforderung des für die Kulte zuständigen Büros der Generaldirektion für Volkssicherheit an die Regionsdirektion Hermannstadt, Beweismaterial gegen Bischof Müller zu beschaffen 149
6. Juni 1951: Bericht des Majors der Securitate Heinz Stănescu über sein Treffen mit Bischof Friedrich Müller 150
7. [30. Januar 1969]: Zusammenfassung der informativen Überwachung Bischof Müllers mit dem Vorschlag, den Vorgang abzuschließen 155
8. 10. Februar 1969: Anordnung, die Akte Friedrich Müller abzulegen 160

Kapitel 2: Maßnahmen zur Amtsenthebung und Kontrolle von Bischof Friedrich Müller 163

9. 6. November 1950: Bericht des Majors der Securitate Heinz Stănescu mit dem Vorschlag, die Zweckmäßigkeit einer Amtsenthebung von Bischof Friedrich Müller zu prüfen 163
10. 20. März 1952: Kombinierter Aktionsplan zur Amtsenthebung von Bischof Friedrich Müller 174
11. 27. September 1952: Vorschlag, zur Amtsenthebung von Bischof Friedrich Müller zu schreiten 178

12.	27. März 1953: Bericht der Securitate mit erneutem Vorschlag zur Amtsenthebung von Bischof Müller, mit handschriftlicher Anmerkung von Gheorghe Gheorghiu-Dej	184
13.	8. Januar 1957: Bericht der Regionsdirektion Stalin an Innenminister Alexandru Drăghici über das Verhalten von Bischof Müller nach Annahme der Kandidatur für die Wahl in die Große Nationalversammlung	201
14.	[ohne Datum]: Vorlage der Direktion Studien im Kultusdepartement für einen Bericht über Bischof Friedrich Müller	204
15.	16. September 1959: Maßnahmenplan im individuellen Überwachungsvorgang von Bischof Friedrich Müller	210
16.	8. August 1966: Zusammenfassung der Securitate-Direktion III (Inlandsüberwachung) nach der Analyse des informativen Vorgangs im Fall Bischof Friedrich Müllers	221
17.	9. August 1966: Zusammenfassung der Securitate-Direktion der Region Kronstadt von wichtigen Aspekten in dem zu Bischof Friedrich Müller eröffneten Vorgang	236
	Kapitel 3: Mechanismen der Überwachung	249
3.1.	Informanteneinsatz und -anwerbung	249
18.	20. Juli 1954: Bericht der Regionsdirektion Stalin des Innenministeriums über den zu Bischof Friedrich Müller eröffneten individuellen informativen Vorgang	249
19.	31. März 1955: Bericht des Rayondienstes Hermannstadt des Innenministeriums über die Tätigkeit in der Evangelischen Glaubensgemeinschaft in der Zeitspanne 1. Januar – 31. März 1955	252
20.	30. November 1956: Kritik der Regionsdirektion Stalin des Innenministeriums am Rayondienst Hermannstadt wegen der informativen Arbeit im Fall Bischof Müller	256
21.	10. Februar 1962: Bericht der Regionsdirektion Hunedoara der Securitate über den Vorgang zur Anwerbung von Pfarrer Wilhelm Wagner	258
22.	30. Januar 1957: Kontaktplan des Führungsoffiziers für das Gespräch mit „Prietenul“	264
23.	9. Juli 1965: Führungsplan für den Agenten „Olteanu Nicolae“ im Vorgang „Moraru“	268

3.2. Informantenberichte	273
24. 22. August 1951: Informantenbericht von „Texas“ über die Gegner von Bischof Müller in der Evangelischen Kirche A. B.	273
25. 22. März 1953: Informantenbericht von „Prietenul“ über Bischof Müllers Verhalten beim Tod Stalins	275
26. 8. Juni 1953: Informantenbericht von „Florescu“ nach einem Besuch bei Bischof Müller	277
27. 15. Dezember 1952 / 31. März 1953: Informantenberichte von „Florescu“ betreffend die illegale Entlohnung der verhafteten Pfarrer und Mitarbeiter der EKR und die diesbezügliche Rechtfertigung der EKR	280
27.1. 15. Dezember 1952: Informantenbericht von „Florescu“ betreffend die illegale Entlohnung der verhafteten Pfarrer und Mitarbeiter der EKR	280
27.2. 31. März 1953: Kopie der Zuschrift der EKR an das Kultusministerium betreffend die Entlohnung der verhafteten Pfarrer und Mitarbeiter	282
28. 23. Februar 1965: Informantenbericht von „Olteanu“ über den Briefwechsel zwischen Stadtspfarrer Ernst Weingärtner und Bischof Friedrich Müller in der Frage der Auswanderung	284
29. 19. Januar 1962: Vertrauliche Information von Dumitru Dogaru, Generalsekretär des Kultusdepartements, an die Securitate zur Lage der EKR	288
3.3. Technische Überwachung	292
30. Beispiele für die Verletzung des von der Verfassung garantierten Briefgeheimnisses	292
30.1. 1. November 1954: Begleitschreiben zur Übersendung von abgefangenen Glückwünschen an Bischof Müller zur Auswertung	292
30.2. 26. April 1966: Begleitschreiben zur Rücksendung eines Briefes an Dienst „F“ nach der Auswertung	293
30.3. 18. April 1967: Bericht der Regionsdirektion Kronstadt der Securitate über den Inhalt eines auf inoffiziellem Weg ins Land gelangten Briefes an Bischof Müller	294
31. 15. Februar 1952: Begleitschreiben zur Sendung von Tonbändern mit abgehörten Gesprächen zwecks Übersetzung	296
32. 27. Mai 1963: Ansuchen der Regionsdirektion Kronstadt beim stellvertretenden Innenminister, die Installation einer Raum-abhörung in der Wohnung von Bischof Müller zu genehmigen	297

33.	[i.?] August 1963: Details zur Wohnung von Bischof Müller und den darin sich aufhaltenden Personen im Hinblick auf die Installation der Raumabhörungsanlage	299
34.	27. September / 25. Oktober 1965: Antrag für das erneute Aufstellen eines Beschattungspostens von Friedrich Müller und die Antwort darauf	301
34.1.	27. September 1965: Antrag für das erneute Aufstellen eines Beschattungspostens von Friedrich Müller	301
34.2.	25. Oktober 1965: Antwort der Regionsdirektion Kronstadt der Securitate auf den Antrag betreffend erneutes Aufstellen eines Beschattungspostens	303
35.	17. Dezember 1965: Anordnung der Regionsdirektion Kronstadt der Securitate an den Rayondsienst in Hermannstadt, wöchentlich über den Gesundheitszustand und eventuelle Reisen von Bischof Müller zu berichten	304
	Kapitel 4: Die Wahlen in der Evangelischen Kirche A. B.	307
36.	9. Juli 1949: Das Kultusministerium gibt dem Innenministerium die Wahltermine in der EKR bekannt und bittet, Miliz und Securitate Anweisungen zu erteilen	307
37.	18. Februar 1950: Bericht der Regionsdirektion Hermannstadt der Securitate an die Generaldirektion der Volkssicherheit über die am 9. Oktober 1949 erfolgte Wahl des Landeskonsistoriums	309
38.	17. Juni 1953: Gutachten von Dumitru Dogaru, Direktor im Kultusministerium, betreffend die Vertagung der Wahlen des Landeskonsistoriums	314
39.	5. November 1953: Bericht der Regionsdirektion Stalin der Securitate an das Innenministerium über die bevorstehenden Bezirkskirchen- und Landeskonsistoriumswahlen	315
40.	26. November 1957: Bericht der Regionsdirektion Stalin der Securitate an die Direktion III des Innenministeriums über die Situation in der EKR vor den kirchlichen Wahlen 1957/1958	326
41.	6. November 1957: Informantenbericht von „Prietenul“ über den Besuch Bischof Müllers in Bukarest	328
42.	9. April 1958: Gutachten des Kultusdepartements betreffend die Vertagung der Landeskirchenversammlung	330
43.	[April 1962]: Maßnahmenplan zur Durchsetzung der EKR-Leitung mit Mitarbeitern der Securitate	331

44.	15. November 1962: Informantenbericht von „Olteanu N.“ über den Verlauf der Landeskirchenversammlung vom 11.–12. November 1962	339
45.	17. November 1962: Bericht des Kultusdepartements über die Landeskirchenversammlung und die Wahlen ins Landeskonsistorium	347
46.	26. Januar 1967: Bericht des für die Kulte zuständigen Dienstes 4 der Direktion Inlandsüberwachung über die Organisation der Wahlen ins Landeskonsistorium 1966 durch Bischof Müller	362
47.	15. März 1967: Bericht von Dumitru Dogaru, Generalsekretär des Kultusdepartements, über die Lage in der EKR nach den Wahlen 1966	369

Kapitel 5: Die Frage der Nachfolge im Bischofsamt

48.	21. August 1963: Informantenbericht von „Florescu“ über Bischof Müllers Absicht, seine Erinnerungen zu schreiben und seine Motive für das Verbleiben im Amt	375
49.	15. Juni 1964: Telegramm der Regionsdirektion Kronstadt der Securitate an die Direktion III betreffend die Nachfolge im Bischofsamt	379
50.	3. März 1965: Bericht der Direktion III der Securitate über Einstellungen des Bischofs sowie die Frage der Amtsnachfolge	381
51.	6. Mai 1967: Informantenbericht von „Olteanu“ betreffend die für die Bischofswahlen geplante Taktik	384

III. Anhang

Verzeichnis der Abkürzungen	389
Organisationsstrukturen der Securitate	392
Verzeichnis der Decknamen	395
Verzeichnis der Abbildungen	396
Personenregister	398
Register geografischer Namen	403
Quellen- und Literaturhinweise	408
Danksagung	423